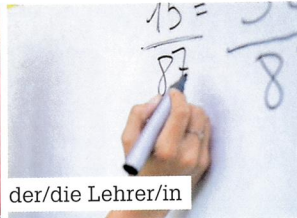


JOBS FÜR MORGEN

- 1 a** Sehen Sie die Fotos an. Welchen Beruf wird es noch in 10, 20 oder 50 Jahren geben? Welchen nicht? Welche Rolle spielt dabei der digitale Wandel? Sprechen Sie in Gruppen.



der Koch/die Köchin



der/die Lehrer/in



der/die Verkäufer/in



der/die Busfahrer/in

- b** Welche Jobs bleiben in Zukunft, verändern sich oder verschwinden? Sammeln Sie weitere Ideen im Kurs.

- 2 a** Mensch (M) oder Technik (T)? Wer hat welche typischen Fähigkeiten? Lesen Sie die Liste und ordnen Sie zu. Hören Sie dann den ersten Abschnitt aus dem Podcast *Jobs für morgen* und vergleichen Sie Ihre Lösung mit einem Partner / einer Partnerin.

1.10

- ☐ T arbeitet automatisch
☐ M besitzt Einfühlungsvermögen
☐ M erledigt Arbeiten sehr genau
☐ M hat Menschenkenntnis
☐ M ist stark spezialisiert
☐ M ist fähig, zu improvisieren
☐ M kann gut nach einem Muster analysieren

- ☐ T kann perfekt eine Tätigkeit dauernd wiederholen
☐ T lernt jederzeit weiter
☐ T reagiert auch in unerwarteten Situationen
☐ T sieht Zusammenhänge
☐ T verfügt über sehr viel Wissen
☐ T versteht komplexe Vorgänge
☐ T wird nie müde

1.11

- b** Wo werden Menschen auch weiterhin gute Berufsperspektiven haben? Hören Sie den zweiten Abschnitt und markieren Sie.

Medizin • Transport • Recht/Justiz • Verkauf • Ingenieurwesen • Pflege • Unterricht •

Ü1 Landwirtschaft • Autoproduktion • Versanddienst • traditionelles Handwerk

- c** Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse im Kurs. Wurden auch Berufe aus Ihrer Sammlung aus Aufgabe 1b genannt? Sammeln Sie gemeinsam Gründe, warum der Mensch in manchen Bereichen nicht ersetzt werden kann. Die Stichworte in 2a helfen.

Wenn man mit Menschen zusammenarbeitet, braucht man unbedingt ...

1.12

- d** Neue Berufe entstehen – Hören Sie den letzten Abschnitt. Womit beschäftigen sich die drei Berufe? Notieren Sie zwei Informationen pro Beruf. Welchen finden Sie am interessantesten? Warum? Sprechen Sie im Kurs.

A Mensch-Maschine-Teammanager/in B Roboter-Supporter/in C Einfachheitsexperte/expertin

- e** Lesen Sie das Zitat aus dem Podcast. Was meint der Philosoph Richard David Precht damit? Stimmen Sie ihm zu? Sprechen Sie im Kurs.

Der Beruf, für den man *brennt*,
hat die besten ZUKUNFTSCHANCEN.

Ü2

3 a Informationen verbinden – Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie die Beispiele A und B und den Grammatikkasten. Mit welchen Wörtern werden Informationen verbunden? Markieren Sie und vergleichen Sie im Kurs.

A Unsere Arbeitswelt wird immer digitaler. Wegen der digitalen Technik verändern sich Berufe oder Berufe verschwinden sogar.

→ Unsere Arbeitswelt wird immer digitaler. Deshalb verändern sich Berufe oder sie verschwinden sogar.

B Viele Menschen suchen einen neuen Beruf. Der neue Beruf soll eine gute Perspektive haben. Der Podcast gibt Menschen Tipps für die Suche nach einem neuen Beruf.

→ Viele Menschen suchen einen neuen Beruf, der eine gute Perspektive haben soll. Dafür gibt der Podcast ihnen Tipps.

GRAMMATIK

Textzusammenhänge herstellen

Man kann einen Text abwechslungsreicher aufbauen, kürzer formulieren und Wiederholungen vermeiden, wenn Sätze, Abschnitte und Informationen miteinander verbunden werden.

1. Pronomen

Personalpronomen:
er, es, sie, ihr, wir, ...

Relativpronomen:
der, das, die, denen, ...

was, wo(r) + Präposition:
worüber, woran,
worauf, wofür, ...

Indefinitpronomen:
man, niemand, jemand, ...

2. Pronomen oder Artikel

possessiv:
sein, seine, ihr, ihre, ...

demonstrativ:
dieser, dieses, diese, ...,
der, das, die, ...,
solche (Pl.), ...

interrogativ:
welcher, welches,
welche, ...

**3. Präpositional-
adverbien**

darüber, daran,
dafür, darauf,
dabei, ...

4. Konnektoren

weil, denn, deshalb;
wenn, falls;
bevor, nachdem;
zwar ... aber, nicht
nur ... sondern auch;
trotzdem, obwohl,
...

b Verbinden Sie die folgenden zwei Sätze. Besprechen Sie Ihre Lösungen im Kurs.

Viele Tätigkeiten werden von Maschinen und Computern übernommen. Maschinen und Computer sind teilweise effektiver als Menschen.

→ Viele Tätigkeiten werden von Maschinen und Computern übernommen,

..... teilweise effektiver als Menschen sind.

..... sie teilweise effektiver als Menschen sind.

Ü3-4 sind teilweise effektiver als Menschen.

c Überlegen Sie zu zweit, wie Sie die Sätze in 1 bis 4 verbinden könnten. Vermeiden Sie dabei Wiederholungen. Schreiben Sie dann einen lesefreundlichen Text mit allen Informationen aus 1 bis 4 und geben Sie ihm eine Überschrift.

1. Viele junge Menschen suchen nach einem Beruf. Der Beruf soll gut zu den jungen Menschen passen.
2. Berufsanfänger brauchen Kriterien für die Berufswahl. Nach den Kriterien können Berufsanfänger einen Beruf auswählen.
3. Berufsanfänger sollten sich bei der Wahl von Tätigkeiten fragen: Für welche Tätigkeit interessiere ich mich am meisten?
4. Man sollte sich weiter informieren. Sind bei der Tätigkeit menschliche Fähigkeiten wichtig?

Viele junge Menschen suchen nach einem Beruf, der gut zu ...

d Tauschen Sie Ihren Text mit einem anderen Paar und vergleichen Sie: Wie wurden die Sätze verbunden? Welche Lösung gefällt Ihnen am besten? Warum?

SIE SUCHEN MICH!

1



a [MEDIATION] Suchen Sie drei für Sie interessante Stellenanzeigen auf Deutsch. Welche Informationen findet man in jeder Anzeige? Was ist bei Ihnen gleich, was ist anders? Sprechen Sie in Gruppen.

b Lesen Sie die Stellenanzeige. Welche Aussagen (1–10) sind richtig? Kreuzen Sie an. Korrigieren Sie dann die falschen Aussagen.

Die Firma sucht eine Person, die ...

- | | |
|--|--|
| 1. eine 100%-Stelle haben möchte. | 6. eine Aufgabe ohne viel Verantwortung sucht. |
| 2. Fakten zusammenfassen kann. | 7. weiß, was ältere Kunden wollen. |
| 3. digitale Inhalte für die Homepage erstellt. | 8. Anfänger/in in dem Aufgabenbereich ist. |
| 4. im Team und allein arbeiten kann. | 9. sich noch weiterentwickeln will. |
| 5. Sprachen gut beherrscht. | 10. eine langfristige Arbeit sucht. |


MEINZUHAUSE
WOHNTRENDS FÜR DICH

Sie lieben schöne Möbel und informieren sich gerne online zu Wohntrends? Sie haben ein gutes Netzwerk und beraten privat gern in Einrichtungsfragen? Dann machen Sie das doch auch beruflich!

Wir suchen Sie ab sofort zur Verstärkung und Bereicherung unseres Teams in Leipzig als

SOCIAL-MEDIA-MANAGER (m/w/d) in Vollzeit

IHR AUFGABENGEBIET

- Erweiterung unserer Social-Media-Kanäle (insb. Facebook, Instagram und TikTok)
- Planung und Koordination von Social-Media-Kampagnen, auch mit Influencer/innen
- Gestaltung von Inhalten (Text, Bild und Video) für unsere Nutzer/innen, auch auf unserer Website
- Erstellung von Berichten zu den Social-Media-Kanälen auf Basis von Datenanalysen

IHRE QUALIFIKATION

- Studium im Bereich Marketing oder Medienwissenschaften oder eine vergleichbare Ausbildung
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Social Media, idealerweise in einer Agentur
- Leidenschaft für Social Media, digitale Trends und Innovationen
- sehr gute Ausdrucksweise, sicher in deutscher und englischer Sprache
- Teamfähigkeit, Engagement, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie Kommunikationsstärke

UNSER ANGEBOT

- vielseitige und herausfordernde Tätigkeit
- Arbeitsplatz mit Verantwortung in einem motivierten und kompetenten Team
- Angebote zur persönlichen Weiterentwicklung im Unternehmen
- finanziell attraktive Vergütung, unbefristeter Vertrag

IHRE BEWERBUNG

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: personal@meinzuhaue.de.

MEINZUHAUSE KG, MARLENA POLSTER, UFERWEG 15, 04205 LEIPZIG

2

a Lesen Sie das Anschreiben von Damian Tauber auf der nächsten Seite. In welchen Abschnitten schreibt er etwas zu den folgenden Aspekten? Ordnen Sie zu.

- | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| 1. Erwartungen zur Stelle / Ziele | 3. bisherige Berufserfahrungen | 5. Gründe für die Bewerbung |
| 2. berufliche / persönliche Stärken | 4. Ausbildung / Qualifikation | |

Bewerbung als Social-Media-Manager**Ihr Stellenangebot auf job-portal.com vom ...**

Sehr geehrte Frau Polster,

Ihr Unternehmen ist mir bereits rund um das Thema Stil und Wohntrends sehr positiv aufgefallen. Nun suchen Sie einen engagierten Social-Media-Manager, der Ihre Angebote optimal in den digitalen Netzwerken präsentiert.

A Da ich mich beruflich weiterentwickeln möchte, bin ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Ihre Branche interessiert mich dabei als neues Arbeitsfeld ganz besonders. Weil mich Ihre stilvollen Einrichtungen sehr begeistern, bewerbe ich mich heute bei Ihnen.

B Seit mehreren Jahren bin ich als Projektleiter in einer Agentur für digitale Firmen-Kampagnen im Social-Media-Marketing erfolgreich und eigenverantwortlich tätig und bringe meine Erfahrungen aus diesem Bereich sehr gerne in Ihr Unternehmen ein.

C Bereits während meines Studiums der Medienwissenschaften arbeitete ich für mehrere Start-ups und lernte dabei viele Möglichkeiten kennen, Produkte und Unternehmen in den sozialen Medien zu präsentieren.

D Diese Verbindung von Marketing und Medien hat mich sofort fasziniert und motiviert mich, immer neue Wege zu gehen. Ich gestalte innovative Online-Konzepte für internationale Firmenauftritte. Englisch setze ich dabei nicht nur verhandlungssicher mit der Kundschaft und in unserem mehrsprachigen Team ein, sondern auch flexibel und kreativ für Texte, Videos oder Slogans.

E Von einem Wechsel in Ihr Unternehmen erhoffe ich mir innovative berufliche Themen- und Tätigkeitsfelder und ich freue mich, wenn ich Ihr Team mit meinen Fähigkeiten und meiner Erfahrung in vollem Umfang unterstützen kann. Ab dem 1. Juli kann ich Ihnen meine Mitarbeit anbieten.

Über eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Damian Tauber

b Vergleichen Sie das Anschreiben mit der Stellenanzeige in 1b. Worauf geht Damian Tauber ein? Sprechen Sie zu zweit.

c Lesen Sie noch einmal und ergänzen Sie Redemittel aus dem Schreiben.

ein Bewerbungsanschreiben formulieren**Einleitung**

- in Ihrer Anzeige in ...
- Sie suchen aktuell eine/n ...

Gründe für die Bewerbung / Motivation

- Da ich eine neue Aufgabe suche, ...
- An der Stelle reizt mich besonders, dass ...

Erfahrungen / Qualifikationen

- Nach erfolgreichem Abschluss meines ...
- In meiner Tätigkeit als ... bin ich ...
- Durch meine Arbeit als ... weiß ich, dass ...

Erwartungen / Ziele

- Von der Tätigkeit in Ihrem Unternehmen verspreche / erhoffe ich mir ...

Eintrittstermin

- Mit der Tätigkeit als ... kann ich zum ... beginnen.

Schluss

- Ich freue mich darauf, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen.
- Von meinen Fähigkeiten überzeuge ich Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ü1

3

Wählen Sie eine von Ihren Stellenanzeigen aus 1a und schreiben Sie ein Bewerbungsanschreiben. Die Redemittel in 2c helfen.

Ü2

ARBEITEN OHNE FÜHRUNGSKRAFT

1 a Sehen Sie die Zitate und die Zeichnung an. Welche Aspekte im Arbeitsleben werden hier thematisiert? Sprechen Sie in Gruppen.

- „Bei uns gibt es keine Hierarchien und so erreichen wir gemeinsam unsere Ziele – ohne Führungskraft!“
- „Fordern und fördern – das sind wichtige Aufgaben von Vorgesetzten. So unterstützen sie ihr Team und ermöglichen Erfolge.“
- „Meine Chefin ist meistens unterwegs oder hat keine Zeit – ich bereite dann alles so vor, wie ich es richtig finde. Wenn ich sie frage, stimmt sie mir normalerweise einfach zu. Also entscheide eigentlich ich, oder?“



b Wie sollte eine gute Führungskraft Ihrer Meinung nach sein? Welche Rolle spielt sie für das Team? Sprechen Sie in Gruppen und stellen Sie die Ergebnisse im Kurs vor.

2 a Ohne Chef/in – Arbeiten Sie zu zweit. Jede/r liest einen Text und markiert die Pro- bzw. Contra-Argumente.

Arbeiten ohne Führungskraft – ein Erfolgskonzept?

Flache Hierarchien sind schon seit geraumer Zeit ein populärer Trend in der Arbeitswelt. Aber nicht alle halten diesen Trend für sinnvoll. Wir stellen Ihnen zwei kontroverse Meinungen vor.

PRO

Seit zwei Jahren arbeite ich in einem kleinen Start-up-Unternehmen in Bremen. Vorher habe ich in einer klassisch strukturierten Firma gearbeitet. Wenn dort etwas entschieden werden musste, dann war allein die Chefetage zuständig. In meinem Job ist das ganz anders und meiner Meinung nach ist eine Arbeit ohne Chef*in eine tolle Chance für alle. Wenn eine Firma kreative und innovative Ideen umsetzen möchte, dann ist es wichtig, allen im Team viel Entscheidungsfreiheit zu geben. Hier in meinem Unternehmen arbeiten wir ohne Führungskraft. Braucht man für eine Idee oder Arbeit Unterstützung, dann sucht man sich ein kleines Team. Falls man auch dann zu keinem Ergebnis kommt, holt man noch mehr Leute ins Team.

Wir fühlen uns alle verantwortlich für die Projekte der Firma, deshalb engagiert man sich auch für andere. Die Identifikation mit der eigenen Firma ist dadurch groß und die Leute wechseln viel seltener ihre Stelle – das ist natürlich ein weiterer Vorteil!

Vera Kislowksi, 31 Jahre



CONTRA

Arbeiten ohne Chef oder Chefin – das klingt erstmal reizvoll, aber so einfach ist das meines Erachtens nicht. Was ist mit Ehrgeiz und Karriere? Wenn man in einer "cheflosen" Firma arbeitet, dann kann man keine Karriere im klassischen Sinn machen. Eine Firma ohne Hierarchien ist deshalb also vielleicht wenig attraktiv für Top-Personal. Außerdem gibt es auch viele Menschen, die nicht eigenverantwortlich arbeiten möchten. Brauchen sie Unterstützung, dann holen sie sich diese am liebsten von der Führungskraft. Ein wichtiger Aspekt ist auch, um welche Branche es sich handelt. Bei der Produktion von Waren muss es doch jemanden geben, der den Überblick hat und Aufgaben verteilt, finde ich. Natürlich kann die Führungskraft auch die Mitarbeitenden einbinden, sofern diese das wollen und können. Aber niemand sollte gezwungen werden, diesen Trend mitzumachen, wenn er oder sie sich das nicht wünscht.

Felix Feneberg, 42 Jahre



b Berichten Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin von Ihrem Text. **oder** Schreiben Sie eine kurze

Ü1 Zusammenfassung zu Ihrem Text und tauschen Sie ihn mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.



C Lesen Sie die Redemittel und markieren Sie sechs, die Sie in einer Diskussion verwenden möchten.

**an einer Diskussion teilnehmen
sich vorsichtig äußern**

- Ich kenne mich ja nicht so gut aus, aber ...
- Soweit ich das beurteilen kann, ...
- Meiner Erfahrung nach ...
- Ich habe den Eindruck, dass ...
- Ich könnte mir vorstellen, dass ...

teilweise zustimmen

- Da haben Sie zwar recht, aber ...
- Ich kann Ihre Einstellung verstehen, nur / aber ...
- Sie dürfen nicht vergessen, ...
- Einerseits ist das richtig, andererseits ...
- Das stimmt nur zum Teil, denn ...

widersprechen

- Da muss ich Ihnen widersprechen.
- So einfach, wie es scheint, ist es nicht.
- Ich sehe das ganz anders.
- Ganz im Gegenteil, ich habe da andere Erfahrungen gemacht.

Ü2

P d Sie nehmen an einer Diskussion über das Thema *Arbeiten ohne Führungskraft* teil. Tauschen Sie Ihre Standpunkte und Argumente aus, reagieren Sie auf die Argumente Ihres Partners / Ihrer Partnerin und fassen Sie am Ende zusammen – sind Sie dafür oder dagegen?

Folgende Stichpunkte helfen: Motivation nimmt zu/ab? • mehr/weniger Verantwortung? • Entscheidungen dauern länger/kürzer? • Teamarbeit ist wichtig?

In der Prüfung

Bereiten Sie zu allen vier Stichpunkten Argumente für die Diskussion vor und machen Sie Notizen. In der Prüfung dürfen Sie die Notizen nutzen, dürfen aber frei sprechen.

3 a Bedingungen ausdrücken – Ergänzen Sie die Konnektoren und Sätze aus Aufgabe 2a.

G02

GRAMMATIK

Bedingungen ausdrücken: konditionale Zusammenhänge

mit Konnektor

- wenn
-
-

Wenn etwas entschieden werden musste, war die Chefetage zuständig. man auch dann zu keinem Ergebnis kommt, holt man mehr Leute ins Team. Die Führungskraft kann die Mitarbeitenden einbinden, diese das wollen.

ohne Konnektor

- vor dem Hauptsatz
- Verb an Position 1

.....
(dann) sucht man sich ein kleines Team.
→ Ersatzform für *wenn, falls, sofern*

mit Präposition

bei + Dativ

.....
muss es jemanden geben, der den Überblick hat.



b *Wenn, falls, sofern ...* – Ergänzen Sie die Nebensätze in 1 bis 6. Sprechen Sie Ihre Sätze zu zweit und korrigieren Sie sich gegenseitig, wenn nötig. Schreiben Sie Ihre Sätze dann auf.

- | | |
|--|--|
| 1. Ich arbeite gern im Team, ... | 4. ..., würde ich die Aufgabe übernehmen. |
| 2. Neue Herausforderungen reizen mich, ... | 5. ..., könnte ich das Team besser unterstützen. |
| 3. Meine Projekte werden erfolgreich, ... | 6. ..., würde ich andere um Hilfe bitten. |

Ich arbeite gern im Team, sofern es eine klare Arbeitsteilung gibt.

falls/sofern drückt mehr Unsicherheit aus als *wenn*.

C Schreiben Sie drei wenn-Sätze auf einen Zettel und tauschen Sie die Sätze mit einem Partner / einer Partnerin. Formulieren Sie die Sätze ohne Konnektor.

Ü3 *Wenn mein Kollege Hilfe braucht, unterstütze ich ihn gern.*

Braucht dein Kollege Hilfe, unterstützt du ihn gern.